



Johannes Riedmüller  
und Karl Hochmair



# Zuverlässige Produkte sind wichtig

Die Firma Riedmüller hat vor Kurzem ihren dritten HMF-Ladekran von Dunst Hydraulik & Ladetechnik übernommen. Der Firmeninhaber hat uns verraten, was bei der Entscheidung besonders wichtig war.

Am 1. April 1982 hat Herta Riedmüller den Grundstein für die Riedmüller-Gruppe gelegt. Schon von Klein auf war auch der Sohn begeistert in der Kiesgrube unterwegs und der Wunsch da, in die Fußstapfen der Mutter zu treten. Im Jahr 2003 hat Johannes Riedmüller den Betrieb der Mutter mit seinem eigenen Transportunternehmen zusammengeführt und die Firmengruppe weiter ausgebaut. Mittlerweile zählt die Riedmüller-Gruppe zu den Top 3 der Branche und ist vor allem im Großraum Wien tätig. Das Hauptaugenmerk der Firma liegt bei der Kiesproduktion. Drei eigene Schottergruben sind derzeit in Betrieb, und es gibt auch eine eigene Kieswaschanlage, die für beste Kiesqualität sorgt. Derzeit hat die Riedmüller Gruppe 50 Lkw im Einsatz, hinzu kommen noch eine Fülle an Baumaschinen, die zur Kiesgewinnung und dem Transport zum Lkw eingesetzt werden. Von den 50 Lkw verfügen sechs über einen Ladekran, davon stammen schon drei Stück von HMF. Durch den langjährigen Kontakt zu Karl Hochmair, Verkauf/Tech-

nik von Dunst Hydraulik & Ladetechnik, hat sich Johannes Riedmüller im März 2016 erstmals für einen HMF-Ladekran entschieden. Für den Unternehmer waren mehrere Faktoren entscheidend, warum er sich für einen HMF-Ladekran entschieden hat.

## Perfekte Kundenbetreuung war ausschlaggebend

Neben der Qualität und dem Preis für den Ladekran war auch die professionelle und persönliche Betreuung durch Herrn Hochmair ein wichtiges Kriterium. „Ich liefere meinen Kunden zuverlässig beste Qualität, und erwarte mir daher auch von meinen Lieferanten das bestmögliche Service. Wenn ich am Samstag um 14.00 Uhr ein Problem mit einem Ladekran habe, weiß ich, dass Herr Hochmair noch ans Telefon geht und bei der Problemlösung hilft“, sagt Johannes Riedmüller bei unserem Gespräch. Zum Glück hat es mit den HMF-Produkten aber bislang noch kein Problem gegeben. Vom ersten bei der Firma Dunst gekauft-

ten Ladekran, einem HMF 2120-K5, war der Unternehmer aus Schönfeld so begeistert, dass gleich im Juni 2016 mit einem HMF 1320-K3 der nächste Ladekran in den Fuhrpark aufgenommen worden ist. Vor Kurzem ist mit einem HMF 1520-K3 der dritte Ladekran hinzu gekommen. Begeistert ist Johannes Riedmüller auch von der Verarbeitungsqualität der Ladekrane und von der einfachen Wartung.

## Einfache Bedienung der Krane erleichtert die Arbeit

Überzeugt hat den Unternehmer auch die unkomplizierte Bedienung. Alle Ladekrane lassen sich mittels Fernsteuerung und durch den einfachen Aufbau perfekt und zuverlässig dirigieren. Wichtig für die Zukunft ist dem Unternehmer, dass schon die nächste Generation mit an Bord ist: „Meine Frau und ich freuen uns, dass auch unsere drei Töchter im Unternehmen tätig sind, wobei es uns wichtig war, ihnen diese Entscheidung selbst zu überlassen“. sgr



Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH  
office@dunst-hydraulik.com

Zentrale:  
7423 Grafenschachen, Gewerbepark 2  
Tel: 03359/200 88

Niederlassung:  
8501 Lieboch, Hans-Thalhammer-Str. 24  
Tel: 03136/619 64

[www.dunst-hydraulik.com](http://www.dunst-hydraulik.com)

Ihr kompetenter Partner für  
**Hydraulik & Ladetechnik**

## Was machen wir?

- › Generalvertrieb für Österreich der **HMF-Ladekrane** und **JOAB Abroll- und Absetzkipper** sowie **Wechselsysteme**
- › Montage & Service von Ladekränen u. Containerwechselsystemen
- › **Mobiles Kranservice mit Rund-um-die-Uhr-Service**  
Notrufnummer: +43 664 – 38 38 315
- › **Unilock – die hydraulische Krankonsole**
- › Reparaturen, Serviceleistungen & Überprüfungen
- › Planung, Fertigung und Aufbau von Hydraulikanlagen
- › Großes Ersatzteillager

